

# N i e d e r s c h r i f t

## über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Gemeinderates und des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Kerzenheim

zum Waldbegang am Samstag, dem 1. Oktober 2022

**Treffpunkt: 9:00 Uhr am Marktplatz in Kerzenheim**

Beginn der Sitzung: 09:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 13:00 Uhr

Die schriftliche Einladung der Rats- und Ausschussmitglieder erfolgte am 22.09.2022. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 28.09.2022 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

### **Anwesend waren**

#### Vorsitzende

Andrea Schmitt

#### Gäste

Franz Kern, Forstamt Donnersberg  
Daniel Steinbrecher, Forstwirtschaftsstudent  
Dirk Renzelmann, Jagdpächter  
Hartmut Risser, Jagdpächter

#### Schriftführerin

Frau Silvia Steinbrecher-Benz

### **Abwesend war**

#### Beigeordneter

Herr Detlef Osterheld

### **Gemeinderat Kerzenheim der Gemeinde Kerzenheim**

Anzahl der Ratsmitglieder:	16
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	16
Anwesend waren:	8
Nicht anwesend waren:	8

### **Anwesend:**

#### SPD-Fraktion

Herr Bernd Fachenbach  
Herr Matthias Horwath  
Frau Gisela Mähnert  
Frau Annette Mang

#### CDU-Fraktion

Herr Bernhard Hebich  
Herr Ludwig Schmitt  
Frau Kirsten Weber

#### Bündnis 90/Grüne

Herr Heiko Geil

**Abwesend:**

SPD-Fraktion

Herr Jörg Heide  
Herr Volker Mayer  
Herr Peter Steinbrecher  
Herr Markus Vorbeck

FWG-Fraktion

Herr Karsten Bessai  
Herr Tobias Eckel  
Herr Manfred Lieser  
Herr Steffen Mohr

**Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Kerzenheim**

Anzahl der Ausschussmitglieder:	9
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	9
Anwesend waren:	7
Nicht anwesend waren:	2

**Anwesend:**

SPD-Fraktion

Herr Matthias Horwath  
Frau Gisela Männert  
Herr Bernd Fachenbach

Stellvertreter für Herrn Hans-Valentin Bastian

CDU-Fraktion

Herr Maximilian Gütermann  
Herr Bernhard Hebich

FWG-Fraktion

Herr Bernd Resch

Bündnis 90/Grüne

Herr Heiko Geil

**Abwesend:**

SPD-Fraktion

Herr Peter Steinbrecher

FWG-Fraktion

Herr Manfred Lieser

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Besichtigung forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Vorderwald
2. Verschiedenes

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Andrea Schmitt, eröffnet um 9:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates mit dem Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Kerzenheim zum Waldbegang und stellt fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Rats- und Ausschussmitglieder.
- b) Dass der Gemeinderat nicht beschlussfähig und der Bau- und Umweltausschuss beschlussfähig versammelt sind.
- c) Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

## **Tagesordnung**

<b>1</b>	<b>Besichtigung forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Vorderwald</b>
----------	---

Ortsbürgermeisterin Schmitt begrüßt die Anwesenden, die trotz des Regenwetters zahlreich zum Waldbegang erschienen sind.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wandern vom Marktplatz aus Richtung Vorderwald zur ersten Etappe an die Radlerhütte. Hier wird auf einzelne absterbende Kiefern hingewiesen. Daniel Steinbrecher, Student der Forstwirtschaft und derzeit zum Praxissemester im Forstamt Donnersberg, erläutert, diese seien der Auslöser gewesen, sich den Bestand genauer anzuschauen und sich waldbaulich sinnvolle Maßnahmen zu überlegen. An den starken Eichen und Linden wurde hochwachsender Efeu gekappt, damit dieser die Bäume nicht weiter einschränkt. Winterlinden und Vogelkirschen im Zwischenstand wurden von Förster Franz Kern als Zukunftsbäume gekennzeichnet. Durch die Entnahme von Bedrängern wird der Wuchs dieser sogenannten Z-Bäume gefördert. Sie sollen eines Tages als Nachfolger der Altbäume dienen. Des Weiteren wurden hier „Schatter“ entnommen, also tief beastete und beschattende Bäume, die das Aufkommen natürlicher Verjüngung von Linde, Kirschen, Eichen und anderen Baumarten bisher verhindert haben. So soll eine dauerhafte Bestockung der Fläche, mit natürlich vorkommenden Baumarten gewährleistet werden.

Über die „Kühtrift“ führt der Weg bergauf zum zweiten Bestand auf den „Sprezelberg“, der schon vor zwei Jahren Teil des Waldbegangs war. Hier sind die trockenheitsgestressten und absterbenden Kiefern unübersehbar. Steinbrecher erklärt, durch sogenannte Weisergatter sollte ersichtlich werden, welche anderen Baumarten sich an dieser Stelle, geschützt vor Wildverbiss, von Natur aus verjüngen würden. Etwa neun verschiedenen Laubbaumarten haben sich in den Gattern zahlreich etabliert. Darunter Eiche, Vogelbeere, Vogelkirsche, Hainbuche, Rotbuche, Elsbeere und weitere. Wenn es gelingt diese mischwaldartigen Verjüngungsansätze durch eine wald- und wildgerechte Jagd weiterhin zu begünstigen, steht einem klimaangepassten Waldumbau an dieser Stelle nichts im Wege. Die absterbenden Kiefern bleiben unberührt, damit sie noch ein wenig Schatten und Nährstoffe liefern können.

Am dritten Etappenziel, auf dem „Staufer Kopf“ erwartet der Jagdpächter Dirk Renzelmann die Teilnehmer des Waldbegangs mit verschiedenen Flammkuchen. Förster Kern stellt die letzte Fläche vor, bei der es sich um eine ehemalige Fichten-Kalamitätsfläche handelt. Sie wurde nach und nach von den kaputten Fichten befreit und mit zehn verschiedenen Baumarten gruppenweise neu bepflanzt. Darunter Edelkastanie, Walnuss, Vogelkirsche, Hainbuche, Zerreiche und andere. Insgesamt wurden hier in den Jahren 2019 und 2021 fast 4.000 Pflanzen gesetzt und mit einem Zaun und Wuchshüllen geschützt. Ein gewisser Ausfall ist zu erkennen, aber insgesamt haben die Pflanzen die langen Trockenphasen der letzten Jahre

erstaunlich gut überstanden und wachsen empor. Auch zwischen den Pflanzungen sind einzelne, von Natur aus verjüngte, Bäume zu erkennen.

<b>2</b>	<b>Verschiedenes</b>
----------	----------------------

Es liegen keine Anfragen vor.

Beim Abschluss, wieder am Marktplatz im Kerwegarten, dankt Ortsbürgermeisterin Schmitt im Namen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den interessanten Waldbegang.

Schriftführerin:

Gez.:  
Silvia Steinbrecher-Benz  
Verw.-Fachwirtin

Vorsitzende:

Gez.:  
Andrea Schmitt  
Ortsbürgermeisterin